

Veränderungen mit und durch Beschäftigte gestalten: Förderprogramm unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bei der Umsetzung mitarbeiterorientierter Personalpolitik.



Die LHT Land-, Hoch- und Tiefbau GmbH plant und gestaltet Lebensräume von Menschen, die sich zum Bau ihrer eigenen vier Wände entschlossen haben.

Komplettleistungen sind die besondere Stärke des Unternehmens. Das Leistungsprofil umfasst zudem alle Arbeiten im Hoch- und Tiefbau, bei Trockenlegungen und bei der Sanierung von Baudenkmalern sowie Altbauten.

"Seit 20 Jahren steht Veränderung im Mittelpunkt unseres Schaffens als modernes und innovatives Bauunternehmen in der Erzgebirgsregion", meint Anett Leistner, Geschäftsführerin der LHT.

„Die Beratung im Rahmen des Programms unternehmensWert:Mensch hat uns als Unternehmen den Anstoß gebracht, uns noch stärker mit Fragen der Personalführung und Personalentwicklung zu beschäftigen und neue Kommunikationsmodelle zu implementieren. Durch die geförderte uWM+-Beratung konnten wir darüber hinaus Ideen der Digitalisierung voranbringen. Unsere Beraterin hat uns hier methodisch begleitet und geholfen, unsere Mitarbeiter in diesem Prozess mitzunehmen und so eine neue Qualität der Arbeit im Unternehmen voranzubringen.“

Gerade in kleinen und mittelständischen Unternehmen fehlen oft die Ressourcen, um langfristige Personalstrategien zu entwickeln und umzusetzen. Hier unterstützt das Förderprogramm unternehmensWert:Mensch. Das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales aufgelegte ESF-Programm bietet Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten eine individuelle Prozessberatung an – direkt im Unternehmen und zu geförderten Konditionen. Personalpolitische Veränderungen können in den vier Handlungsfeldern Personalführung, Chancengleichheit, Gesundheit sowie Wissen und Kompetenz angestoßen werden, um das Unternehmen personal- und organisationsseitig unter Beteiligung der Mitarbeiter zukunftsfähig auszurichten.

Regionale Beratungsstellen prüfen in einer Erstberatung gemeinsam mit den Unternehmen die formalen Voraussetzungen und Handlungserfordernisse und stellen nach erfolgreicher Prüfung einen Beratungsscheck aus, der zur Inanspruchnahme der geförderten Beratung berechtigt.

Die Erstberatungen des Programms sind für alle Unternehmen kostenlos. Eine Ausstellung von Beratungsschecks ist ab sofort bis 30.10.2021 möglich. Die ATB Arbeit, Technik und Bildung gGmbH in Chemnitz ist eine von drei Erstberatungsstellen in Sachsen.

Kontakt: Herr Prof. Dr.-Ing. Uhlmann (Tel.: 0371-36 95 813 | E-Mail: [uhlmann\(at\)atb-chemnitz.de](mailto:uhlmann(at)atb-chemnitz.de))
und Herr Zimmermann (Tel.: 0371-36 95 823 | E-Mail: [zimmermann\(at\)atb-chemnitz.de](mailto:zimmermann(at)atb-chemnitz.de))